



Geschichte, Gesellschaftskunde für PS, Sek I und Sek II

Alpenfestung – Leben im Réduit

Folge 1

30:00 Minuten

In der Festung Fürigen bei Stansstad sollen Männer von heute so leben wie die Soldaten zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Kommandant ist Helmut Mettler. Er ersetzt den zuvor zurückgetretenen Alfred Strahm.

03:12 Auf den deutschen Einmarsch in Polen reagierte die Schweiz Anfang September 1939 mit der Mobilmachung. Über 600'000 Mann mussten einrücken.

04:00 Die Kandidaten für die Doku-Soap üben in Windisch die Handhabung des Karabiners. Drei Wochen Plage statt Ferien! Künftige TV-Schauspieler begründen ihre Wahl.

06:12 Der Rütli-Rapport vom 25. Juli 1940 leitete eine neue Abwehrstrategie in der Schweiz ein. Diese löste eine rege Bautätigkeit aus. Entlang der Voralpen verbunkerte man die Geschütze. Hinter Felsen entstanden Festungen. Der Mythos vom unbezwingbaren Hochgebirge machte weit herum die Runde. Nach dem militärischen Rückzug ins Réduit blieb das Mittelland grösstenteils ungeschützt. Die Kritik am Guisan-Plan kam erst später.

08:37 Während des Kriegs lebten maximal 100 Mann im Fürigen-Bunker. Als Teil des Réduits entstand diese Festung in den Jahren 1941/42. Noch heute imponiert ihr 200 Meter langes Stollensystem. Alle Wachtposten blieben ununterbrochen besetzt.

12:00 Auch von der Zivilbevölkerung verlangte man Einsatz. Bern verpflichtete die Bevölkerung zur sogenannten «Anbauschlacht». Diese sah eine Verdoppelung der Nutzungsfläche vor. Trotz grosser Propaganda scheiterte das Projekt des Friedrich Traugott Wahlen. Nur um neun Prozent nahm gesamtschweizerisch die Selbstversorgung zu. Man hatte offensichtlich an den regionalen Gegebenheiten vorbeigeplant. Fehlte es auch am Know-how der Bergbauern?

16:05 Bald disloziert Corina Lüthi mit ihren vier Kindern nach Emmetten. Für Familie Gaberthüel beginnen drei getrennte Wochen. Er dient als Festungssoldat, sie als Frau im Landdienst.

19:12 Im April erhalten die Soldaten ihre Uniformen. Wachtmeister Wälti beschaut sich die Bunkerküche. Ihr Juwel: ein Frigorex. Speziell ist der Kochherd. Er funktioniert noch. Durch ein Leck entweicht Rauch. Durchlüften tut not. Man öffnet die schweren Festungstore. Sie geben den Blick frei auf den Vierwaldstättersee.

24:10 Im Juni entsteht das Signet der Fernsehendung. Ausgeklammert haben die Filmemacher die Bedrohungslage. Sie legen Gewicht auf das Alltagsleben im Bunker beziehungsweise in Haus und Hof. Wie reagiert die Festungstruppe auf Drill und Abgeschiedenheit? Wie schaffen es die Frauen ohne Hilfe der Männer? Kommen sie in einer Umgebung zurecht, wie sie vor 70 Jahren üblich war?